

## Waldumgang 2017 - im Forstwerkhof Suhret

Am Samstag 16. September fanden sich rund 120 Personen beim Forstwerkhof Suhret ein, um am traditionellen Waldumgang teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch die OB-Präsidentin von Buchs, Sonja Füllemann und Förster Werner Lutz setzte sich die Gruppe im Marsch zum ersten Posten am Waldpfad.

### RuheWald

Betriebsleiter Werner Lutz stellte hier den neuen RuheWald vor, ein gemeinsames Projekt der Ortsbürgergemeinden Buchs und Suhr. Auf Anregungen aus der Bevölkerung wird sowohl im Waldgebiet Suhret als auch im Oberholz je eine Naturbegräbnisstätte eingerichtet. Ab April 2018 wird die Asche-Beisetzung im naturbelassenen Wald eine pietät- und stimmungsvolle Alternative zum Friedhof sein. Das Angebot umfasst Gemeinschaftsbäume sowie Einzel- und Familienbäume. Betrieben wird der RuheWald von der Forstverwaltung Suhr-Buchs. Dort erhalten Interessierte Personen auch Auskünfte und Beratung.

### Waldberufe

Ausbildner Michael Müller nahm die Besucher mit auf den Weg eines 15-jährigen Lernenden, welcher von der Schulbank neu ins Berufsleben kommt, durch die 3-jährige Lehrzeit bis zum Abschluss als Forstwart EFZ. Zur Überraschung der Zuschauer seilte sich Adrian Schlatter, Forstwart und Kletterspezialist, akrobatisch mit dem Langseil von einer hohen Buche ab. Heinz Schär demonstrierte anschliessend mit seinem eindrücklichen, riesigen Forstschlepper Felix, welche filigrane Aufgaben ein Maschinist, eine weitere mögliche Spezialisierung eines Forstwarts, nebst dem Holzrücken auch ausführen kann. Traditionell darf der Lernende im dritten Lehrjahr sein Können zeigen. Jonathan Meier fällte vor den Augen des Publikums fachmännisch und sicher eine kapitale Weymouthsföhre.

### Wald - mehr als nur Bäume

Anhand von Rollups der Abteilung Wald hob Förster Werner Lutz weniger offensichtliche aber eindrückliche Fakten zum Wald hervor: Wussten Sie, dass mehr als ein Drittel der Kantonsfläche mit Wald bedeckt ist und jeder Einwohner im Aargau innert nur 15 Minuten zu Fuss im Wald ist? Wem gehört der Wald? Der Wald um Buchs und Suhr gehört den Ortsbürgergemeinden. Sie unterhalten den Wald und die Waldwege auf eigene Kosten und erhalten keine Steuergelder dafür. Jedermann darf den Wald betreten und den Erholungsraum geniessen. Zudem ist der Wald Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt, reinigt unsere Luft, filtert und speichert unser Wasser.

Im Aargauer Wald wachsen jede Minute 1 m<sup>3</sup> Holz zu – und dennoch stammt nur die Hälfte des Holzverbrauchs aus heimischen Wäldern.

Zurück im Werkhof Suhret genossen die Besucher des Waldumgangs ein feines Zvieri und liessen den Anlass gemütlich ausklingen.

Der Forstbetrieb und die Ortsbürgergemeinden danken für das rege Interesse am diesjährigen Waldumgang.